

Dass bei Designbelägen und somit Bodenbelagselementen Fugenöffnungen auftreten können, ist allseits bekannt und stellt keinen neuen Sachverhalt bzw. keine neue Erkenntnis dar. Unabhängig davon wird bei der Beurteilung von Fugen innerhalb von Designbelageebenen immer wieder unterschiedlich argumentiert.

So werden in einer Vielzahl von Vorträgen und Fachartikeln, aber auch in Sachverständigengutachten Normen und Vorgaben zitiert, welche zwar grundsätzlich zur Beurteilung von Fugen hinzugezogen werden können, jedoch nicht die tatsächliche Anforderung widerspiegeln.



Nicht selten ist das Argument zu hören, dass sich Designbeläge ähnlich wie Parkettböden verhalten und somit Fugen zum optischen Erscheinungsbild einer Holzoptik gehören. In diesem Zusammenhang wird jedoch häufig vergessen, dass die Ursachen für Fugen bei Designbelägen und Parkettböden völlig unterschiedlich sind und weitergehend der Endverbraucher häufig eine ganz andere Erwartungshaltung hat.

Mit diesem Fachartikel möchte der Verfasser nochmals auf einige Aspekte bei der Beurteilung von Fugen innerhalb von Designbelageebenen hinweisen:

[Bewertung von Fugen bei Designbelägen \(Torsten Grotjohann\)](#)

Weitere Informationen finden Sie immer top aktuell unter: www.flooright.ch.